115

Zuschlag für Pilotbetrieb

[09.12.2011] Bei der EU-weiten Ausschreibung zur Erstellung der Wissenszugriffsplattform für die einheitliche Behördenrufnummer 115 hat sich ein Bieterkonsortium durchsetzen können. Generalunternehmer ist Siemens Enterprise Communications. Beteiligt sind zudem die Firma USU und das ITDZ Berlin.

Das Bundesinnenministerium hat den Zuschlag für die D115-Wissensanwendung erteilt. Dabei konnte sich ein Bieterkonsortium durchsetzen. Das Unternehmen Siemens Enterprise Communications ist als Generalunternehmer verantwortlich für die Projektsteuerung und die Zusammenführung des Wissenszugriffssystems mit der jeweiligen Service-Center-Umgebung. Die Wissenszugriffssoftware liefert die Firma USU. Das IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin) übernimmt Aufbau und Betrieb der IT-Infrastruktur und betreibt das Verfahren in seinem hochsicheren Data-Center. Mit der Vergabe des Auftrags zu Entwicklung, technischer Einrichtung und Betrieb des D115-Wissenszugriffs ist eine zentrale Voraussetzung für den geplanten Beginn des Pilotbetriebs im kommenden Jahr geschaffen worden.

(rt)

Stichwörter: 115, D115, einheitliche Behördenrufnummer, USU AG, Siemens, IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin), Wissensmanagement, Call Center, Pilotbetrieb